

ADAC TOTAL 24h-Rennen 2020:

WTCR spendet für Eifeler Krankenhaus

- **Maria-Hilf-Hospital in Daun erhält 15.000 Euro für den Kampf gegen Corona**
- **Tourenwagen-Weltcup (FIA WTCR) spendet für jeden gefahrenen Kilometer**
- **Das Krankenhaus in Daun spielt für das 24h-Rennen eine wichtige Rolle**

Die Rennen des FIA Tourenwagen-Weltcups (FIA WTCR) beim ADAC TOTAL 24h-Rennen haben in diesem Jahr eine besonders positive Folge für die Region. Denn für jeden gefahrenen Rennkilometer der Saison 2020 stiftet die höchste internationale Tourenwagen-Klasse einen Euro zur Unterstützung von Krankenhäusern im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Und da kamen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife als längster Rennstrecke der Welt natürlich einige Kilometer zusammen! Mit Hilfe des ADAC Nordrhein als Veranstalter des ADAC TOTAL 24h-Rennens wählten die Verantwortlichen von WTCR-Promoter Eurosport Events das Maria-Hilf-Hospital in Daun aus. Die Klinik in der Nürburgring-Region kann sich nun über 15.000 Euro freuen, die bereits fest verplant sind. Es wird für die Anschaffung eines neuen PiCCO-Systems (Pulse Contour Cardiac Output) verwendet, das bei der Überwachung wichtiger Blutflusswerte bei Intensivpatienten eingesetzt wird.

Insgesamt rund 100.000 Euro möchte die FIA WTCR im Rahmen ihrer #RaceToCare-Kampagne in diesem Jahr verteilen, die jeweils für Maßnahmen im Kampf gegen die Pandemie eingesetzt werden sollen. „Im Kampf gegen Covid19 gilt es einfach keine Zeit zu verlieren“, sagt Francois Ribeiro, Chef von Eurosport Events. „Wir freuen uns sehr, der Maria-Hilf-Klinik diese Spende überreichen zu können, das den Menschen in der Nähe des Nürburgrings dient.“ Nach den weltweiten Lockdowns im Rahmen der ersten Corona-Welle war auch für die WTCR frühzeitig klar, dass die Saison 2020 unter besonderen Zeichen stehen würde. Die Unterstützung von Krankenhäusern, die im Kampf gegen Corona in der ersten Reihe stehen, wurde so zum wichtigen Anliegen. Ribeiro: „Es war uns sehr wichtig, dass wir mit einem klaren Ziel zum Motorsport zurückkehren, und Anstrengungen wie diese sind das perfekte Beispiel dafür. In Kürze werden wir Details zu den Spenden veröffentlichen, die wir für Krankenhäuser in der Slowakei und Ungarn gesammelt haben, um den andauernden Kampf gegen Covid19 zu unterstützen.“

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



Krankenhaus in der Eifel wird unterstützt

Das Maria-Hilf-Hospital in Daun dient der Bevölkerung rund um die Nordschleife, wo die WTCR im Rahmen der deutschen Läufe beim ADAC TOTAL 24h-Rennen gastierte. 10.000 stationäre und 25.000 ambulante Patienten werden von der Klinik jährlich behandelt, die aber gerade für den Motorsport auch noch eine weitere wichtige Rolle spielt. Denn sie arbeitet eng mit den Medizinern im Medical Center an der Rennstrecke zusammen und übernimmt nach schweren Unfällen etwa die weitere intensivmedizinische Behandlung abseits der Rennstrecke. Mit ihren 600 Mitarbeitern ist das Krankenhaus damit ein wichtiger Baustein in der medizinischen Infrastruktur jeder Veranstaltung auf dem Nürburgring. Die Klinik ist mit ihren 600 Mitarbeitern zudem ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, die sich auch dem Kampf gegen Corona widmen. Denn einige Räume des Krankenhauses werden für die Betreuung von Patienten mit Covid19-Infektionen vorgehalten.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.

